

# Beilage zu Nr. 222 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. September 1861.

## Bekanntmachungen.

Die jetzt an den Todtengräber **Becker** verpachteten zwei Morgen Freiefelder Acker am Schimmelrain sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1861 bis dahin 1867 verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

**Donnerstag den 26. September 11 Uhr** auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. September 1861.

**Der Magistrat.**

Die Ueberschüsse von den in der Auction vom 16. bis 18. September verkauften Pfändern aus dem 1. Halbjahr 1860 müssen laut §. 22 des Statuts bis spätestens den 30. October c. bei unserer Leihamts-Kasse erhoben werden.

Halle, den 19. September 1861.

**Der Magistrat.**

## Auction.

Dienstag den 24. Septbr. von 9 bis 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: mehr. Sopha's, Schreibsecretaire, Spiegel, Bilder, Stühle, Sessel, Stuh., Wand- u. Taschenuhren, 1 gr. Mahagoni-Flügel, **1 sehr billigen Stuhflügel u. Pianoforte**, 1 gr. tief. Geschirrschrank, Tische in a. Gr., getr. Knabenröcke, Beinkleider, Stiefeln und Schultaschen, gute Weine, Spirituosen u. Cigarren zc. **Soppe**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Das Conditorei-Lokal im hiesigen Theater wird auf das Jahr vom 1. October 1861 — 1862 **am Mittwoch den 25. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** meistbietend im Theater-Gebäude verpachtet werden. Die Bedingungen sind im Bureau des Justizrath **Schede** einzusehen.

### In Flaschen und ausgemessen

Alizarin- und schwarze Stahlfedertinte, die anerkannt beste, Rannische Straße Nr. 9 im engl. Stahlfederladen.

Mein Lager vollener **Strickgarne**, **Zepphrwolle** in verschiedenen Farben, **Säckel-seide**, **Perlen** zc. empfehle zu billigsten Preisen.  
**C. F. Ritter.**

**Fetten Limb. Käse**, Stück 4 u. 5 *Sgr.*, **frische Schmelz-** u. **Salzbutter** billigt bei **Aug. Apelt.**

**Kieler Fettbücklinge (Sprotten)**, geräucherten und marinirten Mal bei **C. Müller am Markt.**

Den geehrten Consumenten zur Nachricht, daß ich außer meiner Fournirschneidestalt eine **Fraise-Maschine** aufgestellt habe, deren Benutzung ich gegen billige Preisnotirung empfehle. Außerdem halte ich stets Lager von Fourniren, Dicken und Gesimsen, sowie allen andern Möbelverzierungen.

**C. Müller, Mühlgraben Nr. 6.**

## Gehör- und Sprach-Kranken,

sowie den an Ohr-Sausen, Brausen, Singen, Klingen u. dgl. Leidenden wird

**Medizinalrath Dr. Schmalz** aus Dresden den 27. und 28. September, Freitag und Sonnabend, in **Halle** Rath erteilen: „Stadt Hamburg“, 8—1 Uhr.

Zwei schöne Feigenbäume in großen Kübeln wohlfeil zu verkaufen **Magdeburger Chaussee Nr. 8.**

Ein 12 Fuß langer Fenstertritt und ein Tisch sind billig zu verkaufen gr. **Steinstraße Nr. 7, 2 Tr.**

Eingem. rothe Rüben, Senfgurken, Preiselbeeren empfiehlt **Thalgasse Nr. 6.**

Eine wenig gebrauchte **Brückenwaage**, 5 Ctr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen **Oberglauchä 42.**

1 **Hahn** mit Hühnern zu verkaufen **kl. Ulrichsstr. 28.**



An- und Abmeldezettel, Rechnungen, Miethswohnungs-Contracte stets zu haben bei  
**L. Rosenbergs**, Papierhandl. u. Steindruckerei, kl. Steinstraße 4.

**G u m m i - S c h u h e**

in ganz ausgezeichnet guter Qualität, für deren Haltbarkeit ich garantire, empfehle zu bekannten billigen, aber festen Preisen. **A. R. Korn**, gr. Ulrichsstraße 4.

**Vorjährige Gummischuhe**

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter den Fabrik-Preisen.

**A. R. Korn.**

**C. Dölitzscher's Färberei, Decatir- u. Press-Anstalt, kl. Brauhausg. 21,**

empfehlte sich zum Auffärben, Decatiren und Pressen aller Arten wollener und halbwollener Stoffe.

Shawls, Mäntel und Kleider jeder Art werden auf's Schönste gewaschen und appretirt.

„Saucischen von **U. Strauch** in **Magdeburg**“, a Paar 1 1/2 *Sgr.*, erhielt die erste Sendung. Auch werden dieselben **warm** verabreicht bei **V o l k e.**

Ein Paar Schweine sind zu verkaufen  
**Schmelzer's** Höhe bei Siebichenstein.

6—12 alte dauerhafte Rohrühle werden zu kaufen gesucht  
 Neue Promenade 10, 2 Tr.

**Gebrauchte Meubles**

in ganzen Meublements, sowie jedes einzelne Stück kauft stets zum höchsten Preis die Handlung von

**J. Bethmann**, große Steinstraße Nr. 63.

Gummischuhe rep. dauerh. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

**Gelegenheit nach Gisleben**

mit einem Möbelwagen Sonntag früh

Brunnenplatz Nr. 16.

**Möbelfuhrwerk** billig Brunnenplatz 16.

Gründlichen Unterricht im Pianofortspiel sowohl, als auch in der Harmonielehre, ertheilt ein von der königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer **Klausthorstraße** Nr. 22.

2 bis 3 tüchtige Tischler finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung.

**U. Sipperling**, gr. Ulrichsstr. Nr. 52.

Ebendasselbst sind 2 Stuben für 33 *Rz.* an einzelne Leute zu vermieten.

**1 Malergehülfe** oder Oelfarbenstreicher sucht sofort **G. Biesecker**, Maler.

Ein Lehrling kann mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre treten in der Bäckerei von

**G. Weber**, Steinweg Nr. 40.

Eine geübte Falzerin findet Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine geübte Schneiderin findet dauernde Beschäftigung **Leipzigerstraße** Nr. 94, im Hofe links.

Ein tüchtiges Hausmädchen findet zum 1. October Dienst **Klausthor** Nr. 10.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. October gesucht  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 40.

Ein Kindermädchen wird zum 1. October gesucht neue Promenade Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Kindermädchen, das auch etwas nähen kann, findet zum 1. October Dienst **Landwehrstraße** Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Frau sucht noch nebenbei eine Beschäftigung, mag es nun sein im Waschen oder sonst häuslichen Arbeiten. Da selbige auch früher als Krankenwärterin fungirt hat, was durch einige hochgeehrte practische Aerzte auf Verlangen noch attestirt werden kann, würde sie einem hochgeehrten Publikum als solche dienen können. Zu erfragen **Steinweg** Nr. 18, 1 Tr. hoch.

**Annouce.**

Von einem einzelnen Herrn wird zum 1. April auf der alten Promenade oder in der Nähe derselben eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und einer größeren Kammer, gesucht. Adressen unter G. v. B. bittet man gefälligst **Schülershof** Nr. 6 abzugeben.

**Gr. Ulrichsstr.** Nr. 29 sind 2 herrsch. Wohnungen zu vermieten u. sofort zu beziehen.





# Zum Besten einer deutschen Flotte unter preuß. Führung!

Montag den 23. September e. Abends 7 Uhr

im Stadt-Theater:

## Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt unter Direction der Herren **L. Thieme** und **A. Schüsler** von den unter deren musikalischen Leitung hier bestehenden und für diesen Zweck zusammengetretenen **fünf Liedertafeln** — gegen **200 Sängern** — und unter Mitwirkung des **gesamten Orchesters** des **Herrn Stadtmusik-Director John**.

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

- 1) **Jubel-Ouvertüre** von **C. M. v. Weber**.

#### Prolog.

- 2) **Vaterlandsgruß**, Gedicht von **Münch**, Composition von **Huber** (mit Instrum.-Begleitung).  
 3) „**Der Sang vom deutschen Rhein**“, von **Francke**, comp. von **F. Abt**, vorgetragen von der **Halleschen Liedertafel**.  
 4) **Kriegslied gegen die Welschen**, von **Arndt**, comp. von **D. Lange**.  
 5) **Fantasia für Orchester über: „Schleswig-Holstein“**, von **Stör**.  
 6) „**Die Liedertafel über Alles**“, comp. von **Reißiger**, vorgetragen von der **Schüsler'schen Liedertafel**.  
 7) „**Was ist des Deutschen Vaterland?**“ von **Arndt**, comp. von **G. Reichardt**.

#### Zweite Abtheilung.

- 8) **Ouvertüre zu: „Ruy Blas“**, von **F. Mendelssohn-Bartholdy**.  
 9) **Lied der Deutschen in Lyon**, von **Stolze**, comp. von **F. Mendelssohn-Bartholdy**.  
 10) „**Den Schönen Heil!**“ comp. von **A. Reichardt**, vorgetragen von der **Männer-Liedertafel**.  
 11) „**Ein Mann, ein Wort!**“ comp. von **H. Marschner**.  
 12) **Einzug der Gäste auf der Wartburg**, Instrumentalsatz aus „**Tannhäuser**“, von **R. Wagner**.  
 13) **Hymne an die Nacht**. Andante a. d. Sonate op. 57 von **Beethoven**, für Männerstimmen arrangirt von **J. Heim**, vorgetragen vom **Männerchor**.  
 14) **Die Wacht am Rhein**, comp. von **C. Wilhelm**.  
 15) „**Lebewohl dem Vaterlande**“, von **R. Otto**, comp. von **F. Abt**, vorgetragen von der **Volks-Liedertafel**.  
 16) „**Friede, Freude, Freiheit!**“ Hymne für Männerchor und Orchester, von **Müller v. d. Werra**, comp. von **H. C. z. C.**

**Billets** sind bis **Montag Nachmittag 5 Uhr** in der Musikalien-Handlung des **Herrn S. Karmrodt**, gr. Steinstraße 67, zu folgenden Preisen — **ohne irgendwie der patriotischen Opferwilligkeit Schranken setzen zu wollen** — zu haben: 1) Fremdenloge, Balkon, Proscenium- und Orchesterloge 12½ *Sgr.*; 2) Parquet, Parquetloge, erste Parquetloge 10 *Sgr.*; 3) Kleine Mittelloge, Seitenloge, Parterre 5 *Sgr.*; 4) Zweiter Rang 5 *Sgr.*; 5) Gallerie 3 *Sgr.* An der Theater-Kasse tritt am Abend der Aufführung eine Preiserhöhung für die vorstehend unter 1. 2. 3. aufgeführten Plätze von je 2½ *Sgr.* ein.

**Texte sämtlicher Gesänge werden zu 1 *Sgr.* abgelassen.**

**Kassen-Öffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.**



Eine einzelne Dame sucht zum 1. April 1862 ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör, womöglich in der Leipziger Straße oder in der Nähe des Leipziger Thores. Offerten bittet man unter der Chiffre F. Z. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung mit 4 Zimmern u. Zubehör, möglichst bald zu beziehen, wird gesucht. Näheres Hospitalplatz Nr. 7 parterre, zwischen 1—3 Uhr.

Eine Wohnung von 2 gut meublirten Zimmern nebst Schlafkabinet ist Brüderstraße Nr. 13, 1 Tr. hoch sogleich zu vermieten.

Eine sehr schöne, elegant meublirte Stube und Kammer, 1 Tr. hoch, zum 1. October zu vermieten Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 10, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Spiegelgasse 11 part. rechts.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Ein goldenes Herz gef. Grafeweg 7, 1 Treppe.

Zwei Taschentücher sind am Viehmarkt in meiner Wohnung liegen geblieben. Abzuholen bei Müller, vor dem Steinhof Nr. 8.

Ein Schirm stehen geblieben bei Brandt, gr. Ulrichstraße Nr. 18.

Ein Portemonnaie, mit 4 1/2 Th. Inhalt, ist Sonnabend Morgen auf dem Buttermarkt verloren. Um gütige Rückgabe gegen Belohnung in d. Expedition d. Bl. wird gebeten.

## Thalia.

Sonntag den 22. Septbr. cr. Abends 7 1/2 Uhr 1. Abendunterhaltung im Röhrenbrunnen.

Billets wolle man bei Herrn Berger, Brüderstraße Nr. 13, gefälligst entnehmen.

## Arion.

Montag den 23. September Unterhaltungsabend im Bürgergarten. Der Vorstand.

## Felsthal - Liedertafel.

Sonntag den 22. d. M. Abends 7 Uhr Stiftungsfest und Ball im Saale der „Weintraube.“ Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn Fiedler am Markt. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht. Der Vorstand.

## Freundschaft.

Unser Ball findet Sonntag den 22. d. M. Abds. 6 Uhr im Locale des Odeums statt. Der Vorstand.

Engellonia. Sonntag den 22. d. M. Abends 7 Uhr Unterhaltungsabend im Koch'schen Locale. Der Vorstand.

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 23. September großes Nachmittags- und Abend-Concert, gegeben von der Anhalt-Göthen-Deffauer Militair-Musik, unter Leitung seines Dirigenten Herrn Uhl. Entrée a Person 2 1/2 Sgr. C. Freyberg.

## Fürstenthal.

Sonntag Pflaumenkuchen, Kaffeekränzchen.

Sonntag und Montag Gänse- und Entenaussegneln, auch giebt es Pflaumen- und andern Kuchen im Odeum.

Sonntag Tanz in der Eremitage.

## Böllberg.

Das verabredete Tanzkränzchen findet heute Sonntag im Reichmann'schen Locale statt. Der Vorstand.

## Beesen.

Sonntag den 22. September ladet zum Schweinaussegneln ergebenst ein Fr. Gaudich.

## Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 22. d. M. Unterhaltungsmusik, wozu freundlichst einladet H. Lehmann.

## Freie Gemeinde.

Sonntag den 22. September Vorm. 9 1/2 Uhr zur Feier des Stiftungsfestes Vortrag von A. E. Wislicenus.

## Familien - Nachrichten.

Unsere am Freitag zu Rostock vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir allen Verwandten und Freunden ganz ergebenst an.

Adolph Ehrhardt,  
Agnes Ehrhardt geb. Stein.